

Stromabschaltungen in Venezuela

Caracas. Im Kampf gegen die akute Stromkrise wird die venezolanische Regierung für 40 Tage landesweit den Stromverbrauch rationieren. Energieminister Luis Motta kündigte am Donnerstag in Caracas an, dass jeder Verbraucher ab Montag vier Stunden am Tag ohne Strom auskommen muss. Mit der Maßnahme soll der Kollaps des Wasserkraftwerks am Guri-Stausee verhindert werden. Dessen Pegel ist wegen anhaltender Dürre auf knapp 243 Meter gefallen, ab 240 Metern ist keine Stromproduktion mehr möglich. Das im Süden des Landes liegende Kraftwerk liefert bis zu 70 Prozent der Energie in Venezuela. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/285067.stromabschaltungen-in-venezuela.html>